

Schulinterner Lehrplan

Matrix für die Planung kompetenzorientierten Unterrichts im Fach Geschichte

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfeld	Schwerpunkte
Erfahrungen mit Fremdsein in weltgeschichtlicher Perspektive	IF 1	<ul style="list-style-type: none">* Die Darstellung der Germanen aus römischer Perspektive* Mittelalterliche Weltbilder in Asien und Europa* Was Reisende erzählen – Selbst- und Fremdbilder in der Frühen Neuzeit* Fremdsein, Vielfalt und Integration – Migration am Beispiel des Ruhrgebietes im 19. und 20. Jahrhundert

Übergeordnete Kompetenzerwartungen
Schwerpunkte in diesem Unterrichtsvorhaben (Vgl. KLP S.19-21)

<p style="text-align: center;">Sachkompetenz</p> <p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ordnen historische Ereignisse, Personen, Prozesse und Strukturen angeleitet in einen chronologischen, räumlichen und sachlich-thematischen Zusammenhang ein (SK 1); - unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse und Prozesse (SK 3); - beschreiben das Denken und Handeln historischer Akteurinnen und Akteure in ihrer jeweils durch zeitgenössische Rahmenbedingungen geprägten Eigenart (SK 4); - erläutern Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart unter dem Aspekt der Gemeinsamkeiten und dem der historischen Differenzen (SK 6). 	<p style="text-align: center;">Handlungskompetenz</p> <p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - stellen innerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen dar (HK 1); - entwickeln Ansätze für Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung der Rolle von historischen Erfahrungen in gesellschaftlichen und politischen Entscheidungsprozessen (HK 2); - präsentieren eigene historische Narrationen und nehmen damit am (schul)öffentlichen Diskurs teil (HK 6).
<p style="text-align: center;">Urteilskompetenz</p> <p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen angeleitet das Handeln historischer Akteurinnen und Akteure und deren Motive bzw. Interessen im Kontext der jeweiligen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit (UK 1); - beurteilen angeleitet Grundlagen, Ansprüche und Konsequenzen einzelner Denk- und Legitimationsmuster, Weltansichten und Menschenbilder (UK 4); - beurteilen angeleitet die Angemessenheit von wesentlichen Begriffsverwendungen für historische Sachverhalte auch unter gender-kritischem Aspekt (UK 5). 	<p style="text-align: center;">Methodenkompetenz</p> <p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - treffen unter Anleitung Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1); - identifizieren Verstehensprobleme und führen die notwendigen Klärungen herbei (MK 4); - wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen (und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen) fachgerecht an (MK 6); - interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nicht-sprachliche Quellen (und Darstellungen) wie Karten, Grafiken, Schaubilder und Bilder(, Karikaturen und Filme) (MK 7).

Die Darstellung der Germanen aus römischer Perspektive 1a

<p><i>Konkretisierte Sachkompetenzen</i></p>	<p><i>Konkretisierte Urteilskompetenzen</i></p>
----------------------------------------------	-------------------------------------------------

<p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erklären den Konstruktcharakter der Begriffe „Barbar“, „Römer“, „Germane“; - erläutern die Haltung der Römer gegenüber Fremden; - erläutern den Wandel des Barbarenbildes im Laufe der röm. Geschichte. 	<p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen die Darstellung der Germanen in römischer Sicht vor dem Hintergrund des eigenen Selbstverständnisses und der Wahrnehmung des „Fremden“.
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Konkretisierte Unterrichtsgegenstände

Lehrbuch	Sonderseiten
Buchners Geschichte Oberstufe NRW S. 10-31	„Geschichte kontrovers“: Die „Völkerwanderung“ – ein Mythos? (S. 30 - 31)

mögliche Materialien / Medien	Lernprodukte / Leistungsüberprüfung
1 // 14 - 15: M1, M3 2 // 19 - 23: M1, M2, M3 3 // 26 - 29: M3	

Mittelalterliche Weltbilder in Asien und Europa 1b

<i>Konkretisierte Sachkompetenzen</i>	<i>Konkretisierte Urteilskompetenzen</i>
<p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern Grundlagen mittelalterlicher Weltbilder und erklären die jeweilige Sicht auf das „Fremde“ anhand von Karten. 	<p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen den Einfluss wissenschaftlicher und geografischer Kenntnisse auf das mittelalterliche und das heutige Weltbild.

Konkretisierte Unterrichtsgegenstände

Lehrbuch	Sonderseiten
Buchners Geschichte Oberstufe NRW S. 32-53	„Methoden-Baustein“: Mit Karten arbeiten (S. 45 - 47) „Geschichte regional“: Gerhard Mercator – ein Universalgelehrter (S. 52 - 53)

1 // 37 - 39: M1, M2 2 // 42 - 44: M1, M3 3 // 50 - 51: M1, M2	Lernprodukte / Leistungsüberprüfung
----------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------

Was Reisende erzählen – Selbst- und Fremdbilder in der Frühen Neuzeit 1c

<i>Konkretisierte Sachkompetenzen</i>	<i>Konkretisierte Urteilskompetenzen</i>
Die SuS: - erläutern die Bedeutung von Reiseberichten für das Verständnis der Welt und das Bild des „Fremden“.	Die SuS: - erörtern einen „Kulturkonflikt“, der sich aus der Begegnung der Europäer mit den „Fremden“ ergab; - bewerten die Rolle der Religion für die Vorstellungen über das Fremde.

Konkretisierte Unterrichtsgegenstände

Lehrbuch	Sonderseiten
Buchners Geschichte Oberstufe NRW S. 54-73	„Geschichte kontrovers“ Der 12. Oktober 1492 – Anlass für einen Gedenktag? (S. 72 - 73)

1 // 58 - 59: M2 2 // 61 - 62: M2 3 // 66 - 71: M2, M5, M6, M7	Lernprodukte / Leistungsüberprüfung
----------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------

Fremdsein, Vielfalt und Integration – Migration am Beispiel des Ruhrgebietes im 19. und 20. Jahrhundert 1d

<i>Konkretisierte Sachkompetenzen</i>	<i>Konkretisierte Urteilskompetenzen</i>
---------------------------------------	------------------------------------------

<p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben die zentralen Probleme der Integration von Einwanderern ins Ruhrgebiet Ende des 19. Jahrhunderts; - skizzieren die wesentlichen Hintergründe für die Zuwanderung in das Ruhrgebiet. 	<p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen die Zuwanderungsgeschichte der „Ruhrpolen“ vor dem Hintergrund der Industrialisierung; - vergleichen die Zuwanderungsgeschichte der „Ruhrpolen“ mit der Migration von Flüchtlingen, Vertriebenen und „Gastarbeitern“ im 20. Jahrhundert.
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Konkretisierte Unterrichtsgegenstände

Lehrbuch	Sonderseiten
Buchners Geschichte Oberstufe NRW S. 74-102	„Methoden-Baustein“: Statistiken und Diagramme auswerten (S. 81 - 83) „Geschichte kontrovers“ der Aufbau des Ruhrvolkes ... (S. 94 - 95) „Erinnern“: Polnischsprachige Zuwanderer und die Entwicklung des Fußballs im Ruhrgebiet (S. 96 - 97)

mögliche Materialien / Medien	Lernprodukte / Leistungsüberprüfung
1 // 78 - 80: M3, M4 2 // 87 - 88: M1, M2 3 // 91 - 93: M1, M3 4 // 100-101: M1, M3	

Konkretisierte Methodenkompetenzen (1)	<i>Konkretisierte Handlungskompetenzen (1)</i>
-----------------------------------------------	------------------------------------------------

<p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen, Bildquellen und der Analyse historischer Darstellungen an unter Beachtung der Unterschiede und der Klärung von Verstehensproblemen (MK 1, MK 3, MK 4, MK 6); eine Orientierung an den Methoden-Bausteinen „Bildquellen interpretieren“ (S. 207 - 209) und „Schriftliche Quellen analysieren“ (S. 243 - 245) wird empfohlen; wenden grundlegende Schritte zur Interpretation und Analyse von Karten, Bildern, Grafiken an (MK 7). 	<p>Werden von den jeweiligen Jahrgangsfachteams zu Beginn des Schuljahres beschlossen.</p>
<p>Konkretisierte Methodenkompetenzen (1)</p>	<p><i>Konkretisierte Handlungskompetenzen (1)</i></p>
<p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen, Bildquellen und der Analyse historischer Darstellungen an unter Beachtung der Unterschiede und der Klärung von Verstehensproblemen (MK 1, MK 3, MK 4, MK 6); eine Orientierung an den Methoden-Bausteinen „Mittelalterliche Urkunden analysieren“ (S. 119 - 121) und „Sachquellen analysieren“ (S. 125 - 127) wird empfohlen; wenden grundlegende Schritte zur Interpretation und Analyse von Karten, Bildern, Grafiken an (MK 7). 	<p>Werden von den jeweiligen Jahrgangsfachteams zu Beginn des Schuljahres beschlossen.</p>

(1) = Steht nicht im Lehrplan. Von der Fachkonferenz formuliert.

Konkretisierte Unterrichtsgegenstände

Lehrbuch	Sonderseiten
<p>Buchners Geschichte Oberstufe NRW S. 106-143</p>	<p>„Methoden-Baustein“: Mittelalterliche Urkunden analysieren (S. 119 - 121) „Methoden-Baustein“: Sachquellen analysieren (S. 125 - 127) „Geschichte regional“: Ein neues Museum für Köln? (S. 140 - 143)</p>

Absprachen zur Inneren Differenzierung und Individualisierung

Vernetzungen zu anderen Fächern

Schulinterner Lehrplan

Matrix für die Planung kompetenzorientierten Unterrichts im Fach Geschichte

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfeld	Schwerpunkte
Christliche Welt – islamische Welt: Begegnung zweier Kulturen in Mittelalter und Früher Neuzeit	IF 2	<ul style="list-style-type: none"> * Herrschaft und Religion * Wissenschaft und Kultur im Mittelalter * Kreuzzugsbewegungen * Das Osmanische Reich und „Europa“ in der Frühen Neuzeit

Übergeordnete Kompetenzerwartungen Schwerpunkte in diesem Unterrichtsvorhaben (Vgl. KLP S.19-21)

Sachkompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ordnen historische Ereignisse, Personen, Prozesse und Strukturen angeleitet in einen chrono-logischen, räumlichen und sachlich-thematischen Zusammenhang ein (SK 1); - erläutern historische Ereignisse, Personen, Prozesse, Strukturen und Epochenmerkmale unter sachgerechter Verwendung ausgewählter historischer Fachbegriffe (SK 2); - unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse und Prozesse (SK 3); - beschreiben das Denken und Handeln historischer Akteurinnen und Akteure in ihrer jeweils durch zeitgenössische Rahmenbedingungen geprägten Eigenart (SK 4); - identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart (SK 5); - erläutern Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart unter dem Aspekt der Gemeinsamkeiten und dem der historischen Differenzen (SK 6). 	<p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - stellen innerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen dar (HK 1); - entwickeln Ansätze für Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung der Rolle von historischen Erfahrungen in gesellschaftlichen und politischen Entscheidungsprozessen (HK 2); - beziehen angeleitet Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK 3); - entscheiden sich begründet für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur (HK 4).

Urteilskompetenz

Die SuS:

- beurteilen angeleitet das Handeln historischer Akteurinnen und Akteure und deren Motive bzw. Interessen im Kontext der jeweiligen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit (UK 1);
- beurteilen angeleitet das Besondere eines historischen Sachverhaltes und seine historische Bedeutung für die weitere Entwicklung und für die Gegenwart (UK 2);
- beurteilen historische Sachverhalte angeleitet unter Berücksichtigung bzw. Gewichtung verschiedener Kategorien, Perspektiven und Zeit-ebenen (UK 3);
- beurteilen angeleitet Grundlagen, Ansprüche und Konsequenzen einzelner Denk- und Legitimations-muster, Weltansichten und Menschenbilder (UK 4);
- beurteilen angeleitet die Angemessenheit von wesentlichen Begriffsverwendungen für historische Sachverhalte auch unter genderkritischem Aspekt (UK 5);
- erörtern angeleitet die Aussagekraft von Argumenten aus historischen Deutungen unter Berücksichtigung von Standort- und Perspektiven-abhängigkeit (UK 6);
- bewerten angeleitet historische Sachverhalte unter Benennung der wesentlichen jeweils zugrunde gelegten Kriterien (UK 7);
- bewerten an konkreten Beispielen die geschichtliche Bedingtheit sowie auch die überzeitlichen Geltungsansprüche von Wertesystemen (UK 8).

Methodenkompetenz

Die SuS:

- recherchieren fachgerecht innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu einfachen Problemstellungen (MK 2);
- erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen Bezüge zwischen ihnen her (MK 3);
- identifizieren Verstehensprobleme und führen die notwendigen Klärungen herbei (MK 4);
- wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen (und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen) fachgerecht an (MK 6);
- interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nicht-sprachliche Quellen (und Darstellungen) wie Karten, Grafiken, Schaubilder und Bilder(, Karikaturen und Filme) (MK 7).

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens 2a „Herrschaft und Religion“

<i>Konkretisierte Sachkompetenzen</i>	<i>Konkretisierte Urteilskompetenzen</i>
<p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben wichtige Etappen der Christianisierung Europas; - erläutern das Verhältnis von weltlicher und kirchlicher Macht im Mittelalter; - stellen die konflikträchtige Problematik des Verhältnisses von weltlicher und kirchlicher Macht an einem Beispiel (Investiturstreit) dar; - erläutern Grundlagen politischen Denkens des Mittelalters; - erläutern Grundlagen des islamischen Religions- und Staatsverständnisses und beschreiben die islamische Expansion; - beschreiben und erklären die Lage der Juden im Reich. 	<p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - untersuchen die historischen Wurzeln aktueller Konflikte zwischen christlich und muslimisch geprägter Welt; - beurteilen die politischen Folgen der Taufe Chlodwigs; - beurteilen langfristige politische Folgen der Zwei-Gewalten-Lehre; - setzen sich kritisch mit der Haltung des Staates und der Gesellschaft zum Judentum auseinander und nehmen begründet Stellung zur Diskussion um die Errichtung eines jüdischen Museums in Köln.

Konkretisierte Methodenkompetenzen (1)	<i>Konkretisierte Handlungskompetenzen (1)</i>
-----------------------------------------------	------------------------------------------------

<p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen, Bildquellen und der Analyse historischer Darstellungen an unter Beachtung der Unterschiede und der Klärung von Verstehensproblemen (MK 1, MK 3, MK 4, MK 6); eine Orientierung an den Methoden-Bausteinen „Mittelalterliche Urkunden analysieren“ (S. 119 - 121) und „Sachquellen analysieren“ (S. 125 - 127) wird empfohlen; - wenden grundlegende Schritte zur Interpretation und Analyse von Karten, Bildern, Grafiken an (MK 7). 	<p>Werden von den jeweiligen Jahrgangsfachteams zu Beginn des Schuljahres beschlossen.</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------

(1) = Steht nicht im Lehrplan. Von der Fachkonferenz formuliert.

Konkretisierte Unterrichtsgegenstände
(Absprachen zu Inhalten und Vorschläge zum Unterricht)

Lehrbuch	Sonderseiten
<p>Buchners Geschichte Oberstufe NRW S. 106-143</p>	<p>„Methoden-Baustein“: Mittelalterliche Urkunden analysieren (S. 119 - 121)</p> <p>„Methoden-Baustein“: Sachquellen analysieren (S. 125 - 127)</p> <p>„Geschichte regional“: Ein neues Museum für Köln? (S. 140 - 143)</p>

mögliche Materialien / Medien	Lernprodukte / Leistungsüberprüfung
<p>1 // 111: M1, M2 2 // 115 - 116: M1, M2, M3, M4 4 // 124: M1, M2 5 // 133 - 134: M1, M2, M4 6 // 138 - 139: M1, M2, M3 & 142 - 143: M1, M2, M3, M4</p>	

**Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens 2b
„Wissenschaft und Kultur im Mittelalter“**

<i>Konkretisierte Sachkompetenzen</i>	<i>Konkretisierte Urteilskompetenzen</i>
<p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - nennen die Institutionen und Orte, an denen Bildung und Wissenschaften im Christentum und im Islam gefördert wurden, und skizzieren, welche Inhalte dabei im Vordergrund standen; - erläutern, wie sich Wissenschaft und Philosophie im Christentum und im Islam entwickelten, und arbeiten Gemeinsamkeiten und Unterschiede heraus; - erläutern den Einfluss des Islam als Kulturvermittler für den christlich-europäischen Westen. 	<p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen die Rolle des Islam hinsichtlich der Entwicklung von Wissenschaft und Philosophie im christlich-europäischen Westen; - überprüfen unterschiedliche Sichtweisen in Bezug auf den kulturellen und wissenschaftlichen Entwicklungsstand des Mittelalters und beurteilen diese.

Konkretisierte Methodenkompetenzen (1)	<i>Konkretisierte Handlungskompetenzen (1)</i>
<p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen, Bildquellen und der Analyse historischer Darstellungen an unter Beachtung der Unterschiede und der Klärung von Verstehensproblemen (MK 1, MK 3, MK 4, MK 6); eine Orientierung an den Methoden-Bausteinen „Mittelalterliche Urkunden analysieren“ (S. 119 - 121) und „Sachquellen analysieren“ (S. 125 - 127) wird empfohlen; - wenden grundlegende Schritte zur Interpretation und Analyse von Karten, Bildern, Grafiken an (MK 7). 	<p>Werden von den jeweiligen Jahrgangsfachteams zu Beginn des Schuljahres beschlossen.</p>

(1) = Steht nicht im Lehrplan. Von der Fachkonferenz formuliert.

Konkretisierte Unterrichtsgegenstände
(Absprachen zu Inhalten und Vorschläge zum Unterricht)

Lehrbuch	Sonderseiten
Buchners Geschichte Oberstufe NRW S. 144-161	„Geschichte kontrovers“: Dunkles Mittelalter oder Wissensgesellschaft? (S. 158 - 161)

mögliche Materialien / Medien	Lernprodukte / Leistungsüberprüfung
1 // 149 - 150: M1, M2, M3 2 // 154: M1, M2 3 // 157: M & 158 - 161: M1, M2, M3, M4	

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens 2c
„Kreuzzugsbewegungen“

<i>Konkretisierte Sachkompetenzen</i>	<i>Konkretisierte Urteilskompetenzen</i>
<p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern Ursachen, Ziele, Wesen, Folgen und Nach-wirkungen der Kreuz-züge; - erläutern, wie Christen und Muslime im Heiligen Land zusammenlebten und wie islamische Führer auf die Konfrontation mit den Kreuzfahrern re-agierten; - arbeiten heraus, wie Muslime nach der „Reconquista“ unter christlicher Herrschaft lebten. 	<p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen, ob sich die Kreuzzüge rechtfertigen ließen und ob sie in gerechter Weise geführt wurden; - diskutieren die Bedeutung und Instrumentalisierung des Begriffes „Kreuzzug“ in aktuellen politischen Kontexten.

Konkretisierte Methodenkompetenzen (1)	<i>Konkretisierte Handlungskompetenzen (1)</i>
<p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen, Bildquellen und der Analyse historischer Darstellungen an unter Beachtung der Unterschiede und der Klärung von Verstehensproblemen (MK 1, MK 3, MK 4, MK 6); eine Orientierung an den Methoden-Bausteinen „Mittelalterliche Urkunden analysieren“ (S. 119 - 121) und „Sachquellen analysieren“ (S. 125 - 127) wird empfohlen; - wenden grundlegende Schritte zur Interpretation und Analyse von Karten, Bildern, Grafiken an (MK 7). 	<p>Werden von den jeweiligen Jahrgangsfachteams zu Beginn des Schuljahres beschlossen.</p>

(1) = Steht nicht im Lehrplan. Von der Fachkonferenz formuliert.

Konkretisierte Unterrichtsgegenstände
(Absprachen zu Inhalten und Vorschläge zum Unterricht)

Lehrbuch	Sonderseiten
Buchners Geschichte Oberstufe NRW S. 162-189	„Erinnern“: Mythos Kreuzzüge (S. 188 - 189)

mögliche Materialien / Medien	Lernprodukte / Leistungsüberprüfung
<p>1 // 166: M1, M2 2 // 170: M1, M2 3 // 173 - 174: M1, M2, M3 4 // 178 - 179: M1, M2 5 // 183: M1, M2 6 // 186 - 187: M1, M2, M3 & 188 - 189: M1, M2</p>	

**Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens 2d
„Das Osmanische Reich und ‚Europa‘ in der frühen Neuzeit“**

<i>Konkretisierte Sachkompetenzen</i>	<i>Konkretisierte Urteilskompetenzen</i>
<p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - skizzieren die Motive osmanischer Expansion und arbeiten osmanische und christliche Sichtweisen darauf heraus; - erläutern die Rolle, die der Islam in den Beziehungen des Osmanischen Reiches zu den europäischen Mächten spielte; - beschreiben die Formen der Handelsbeziehungen und des Kulturaustausches zwischen dem Osmanischen Reich und Europa. 	<p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen die Bedeutung der Verteidigung Wiens 1683 aus der Sicht christlicher und muslimischer Zeitgenossen sowie heutiger Historiker; - nehmen Stellung in der Debatte über den EU-Beitritt der Türkei unter Einbezug ihrer Kenntnisse zur Entwicklung der Beziehungen zwischen dem Osmanischen Reich und Europa.

Konkretisierte Methodenkompetenzen (1)	<i>Konkretisierte Handlungskompetenzen (1)</i>
<p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen, Bildquellen und der Analyse historischer Darstellungen an unter Beachtung der Unterschiede und der Klärung von Verstehensproblemen (MK 1, MK 3, MK 4, MK 6); eine Orientierung an den Methoden-Bausteinen „Mittelalterliche Urkunden analysieren“ (S. 119 - 121) und „Sachquellen analysieren“ (S. 125 - 127) wird empfohlen; - wenden grundlegende Schritte zur Interpretation und Analyse von Karten, Bildern, Grafiken an (MK 7). 	<p>Werden von den jeweiligen Jahrgangsfachteams zu Beginn des Schuljahres beschlossen.</p>

(1) = Steht nicht im Lehrplan. Von der Fachkonferenz formuliert.

Konkretisierte Unterrichtsgegenstände
(Absprachen zu Inhalten und Vorschläge zum Unterricht)

Lehrbuch	Sonderseiten
Buchners Geschichte Oberstufe NRW S. 190-211	„Methoden-Baustein“: Bildquellen interpretieren (S. 207 - 209) „Geschichte kontrovers“: Osmanisches Reich und EU-Beitritt der Türkei (S. 210 - 211)

mögliche Materialien / Medien	Lernprodukte / Leistungsüberprüfung
1 // 194: M1, M2 2 // 197: M1, M2 3 // 200 - 201: M1, M2 4 // 204: M1 5 // 206: M1, M2 & 210 - 211: M1, M2, M3	

Absprachen zur Inneren Differenzierung und Individualisierung

Vernetzungen zu anderen Fächern

Schulinterner Lehrplan

Matrix für die Planung kompetenzorientierten Unterrichts im Fach Geschichte

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfeld	Schwerpunkte
Menschenrechte in historischer Perspektive	IF 3	<ul style="list-style-type: none"> * Ideengeschichtliche Wurzeln und Entwicklungsetappen * Durchsetzung der Menschenrechte am Beispiel der Französischen Revolution * Geltungsbereiche der Menschenrechte in Vergangenheit und Gegenwart

Übergeordnete Kompetenzerwartungen Schwerpunkte in diesem Unterrichtsvorhaben (Vgl. KLP S.19-21)

Sachkompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ordnen historische Ereignisse, Personen, Prozesse und Strukturen angeleitet in einen chronologischen, räumlichen und sachlich-thematischen Zusammenhang ein (SK 1); - erläutern historische Ereignisse, Personen, Prozesse, Strukturen und Epochenmerkmale unter sachgerechter Verwendung ausgewählter historischer Fachbegriffe (SK 2); - unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse und Prozesse (SK 3); - beschreiben das Denken und Handeln historischer Akteurinnen und Akteure in ihrer jeweils durch zeitgenössische Rahmenbedingungen geprägten Eigenart (SK 4); - identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart (SK 5); - erläutern Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart unter dem Aspekt der Gemeinsamkeiten und dem der historischen Differenzen (SK 6). 	<p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - stellen innerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen dar (HK 1); - entwickeln Ansätze für Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung der Rolle von historischen Erfahrungen in gesellschaftlichen und politischen Entscheidungsprozessen (HK 2); - beziehen angeleitet Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK 3); - präsentieren eigene historische Narrationen und nehmen damit am (schul)öffentlichen Diskurs teil (HK 6).

Urteilskompetenz

Die SuS:

- beurteilen angeleitet das Handeln historischer Akteurinnen und Akteure und deren Motive bzw. Interessen im Kontext der jeweiligen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit (UK 1);
- beurteilen angeleitet das Besondere eines historischen Sachverhaltes und seine historische Bedeutung für die weitere Entwicklung und für die Gegenwart (UK 2);
- beurteilen historische Sachverhalte angeleitet unter Berücksichtigung bzw. Gewichtung verschiedener Kategorien, Perspektiven und Zeit-ebenen (UK 3);
- beurteilen angeleitet Grundlagen, Ansprüche und Konsequenzen einzelner Denk- und Legitimations-muster, Weltansichten und Menschenbilder (UK 4);
- beurteilen angeleitet die Angemessenheit von wesentlichen Begriffsverwendungen für historische Sachverhalte auch unter genderkritischem Aspekt (UK 5);
- erörtern angeleitet die Aussagekraft von Argumenten aus historischen Deutungen unter Berücksichtigung von Standort- und Perspektiven-abhängigkeit (UK 6);
- bewerten angeleitet historische Sachverhalte unter Benennung der wesentlichen jeweils zugrunde gelegten Kriterien (UK 7);
- bewerten an konkreten Beispielen die geschichtliche Bedingtheit sowie auch die überzeitlichen Geltungsansprüche von Wertesystemen (UK 8).

Methodenkompetenz

Die SuS:

- recherchieren fachgerecht innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu einfachen Problemstellungen (MK 2);
- wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen (und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen) fachgerecht an (MK 6);
- interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nicht-sprachliche Quellen (und Darstellungen) wie Karten, Grafiken, Schaubilder und Bilder(, Karikaturen und Filme) (MK 7);
- stellen grundlegende Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet und strukturiert in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar (MK 8);
- stellen fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK 9).

**Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens 3a
„Ideengeschichtliche Wurzeln und Entwicklungsetappen“**

<i>Konkretisierte Sachkompetenzen</i>	<i>Konkretisierte Urteilskompetenzen</i>
<p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern, wie die Menschen-rechte entstanden und wie sie sich im westlichen Kulturkreis verbreiteten; - arbeiten anhand grund-legender Schriften der Philosophen der Aufklärung sowie der Erklärung der Menschen- und Bürgerrechts-erklärung von 1789 wesent-liche Grundlagen heraus; - erläutern die Entwicklung der Menschenrechtssituation in Deutschland im 19. und 20. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung der Paulskirchenverfassung und der Verfassung der Weimarer Republik. 	<p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen die Durchsetzung der Menschenrechte auf internationaler Ebene auf der Grundlage der Erklärung der Menschenrechte von 1848 und der Charta der Grundrechte der Europäischen Union.

Konkretisierte Methodenkompetenzen (1)	<i>Konkretisierte Handlungskompetenzen (1)</i>
<p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen, Bildquellen und der Analyse historischer Darstellungen an unter Beachtung der Unterschiede und der Klärung von Verstehensproblemen (MK 1, MK 3, MK 4, MK 6); eine Orientierung an den Methoden-Bausteinen „Mittelalterliche Urkunden analysieren“ (S. 119 - 121) und „Sachquellen analysieren“ (S. 125 - 127) wird empfohlen; - wenden grundlegende Schritte zur Interpretation und Analyse von Karten, Bildern, Grafiken an (MK 7). 	<p>Werden von den jeweiligen Jahrgangsfachteams zu Beginn des Schuljahres beschlossen.</p>

(1) = Steht nicht im Lehrplan. Von der Fachkonferenz formuliert.

Konkretisierte Unterrichtsgegenstände
(Absprachen zu Inhalten und Vorschläge zum Unterricht)

Lehrbuch	Sonderseiten
Buchners Geschichte Oberstufe NRW S. 216-250	<p>„Geschichte kontrovers“: Menschenrechte in der deutschen Verfassung von 1849 (S. 234 - 235)</p> <p>„Erinnern“: Frankfurter Paulskirche und Erinnerungsstätte Rastatt (S. 236 - 237)</p> <p>„Methoden-Baustein“: Schriftliche Quellen analysieren (S. 243 - 245)</p>

mögliche Materialien / Medien	Lernprodukte / Leistungsüberprüfung
<p>1 // 221 - 222: M1, M2, M3</p> <p>2 // 225: M1</p> <p>3 // 227 - 228: M1, M3</p> <p>4 // 230 - 231: M1</p> <p>5 // 233: M & 234 - 235: M1, M2, M3</p> <p>6 // 240 - 241: M1, M2</p> <p>7 // 247 - 248: M1, M2, M3</p> <p>8 // 250 - 251: M1, M2</p>	

**Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens 3b
„Durchsetzung der Menschenrechte am Beispiel der Französischen Revolution“**

<i>Konkretisierte Sachkompetenzen</i>	<i>Konkretisierte Urteilskompetenzen</i>
<p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern, welche Rolle den Menschenrechten in den einzelnen Phasen der Französischen Revolution zukam; - nennen und charakterisieren die Auswirkungen der Französischen Revolution auf das benachbarte und abhängige Ausland. 	<p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren zentrale Verfassungsdokumente der Revolutionszeit und erörtern, inwiefern soziale Rechten realisiert wurden; - setzen sich mit der von Edmund Burke geäußerten Kritik an der Situation im revolutionären Frankreich auseinander.

Konkretisierte Methodenkompetenzen (1)	<i>Konkretisierte Handlungskompetenzen (1)</i>
<p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen, Bildquellen und der Analyse historischer Darstellungen an unter Beachtung der Unterschiede und der Klärung von Verstehensproblemen (MK 1, MK 3, MK 4, MK 6); eine Orientierung an den Methoden-Bausteinen „Mittelalterliche Urkunden analysieren“ (S. 119 - 121) und „Sachquellen analysieren“ (S. 125 - 127) wird empfohlen; - wenden grundlegende Schritte zur Interpretation und Analyse von Karten, Bildern, Grafiken an (MK 7). 	<p>Werden von den jeweiligen Jahrgangsfachteams zu Beginn des Schuljahres beschlossen.</p>

(1) = Steht nicht im Lehrplan. Von der Fachkonferenz formuliert.

Konkretisierte Unterrichtsgegenstände
(Absprachen zu Inhalten und Vorschläge zum Unterricht)

Lehrbuch	Sonderseiten
Buchners Geschichte Oberstufe NRW S. 252-269	„Methoden-Baustein“: Umgang mit historischen Spielfilmen (S. 264 - 267)

mögliche Materialien / Medien	Lernprodukte / Leistungsüberprüfung
2 // 258: M 3 // 260: M1, M2 4 // 262 - 263: M1, M2, M3 5 // 269: M1, M2	

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens 3c
„Geltungsbereiche der Menschenrechte in Vergangenheit und Gegenwart“

<i>Konkretisierte Sachkompetenzen</i>	<i>Konkretisierte Urteilskompetenzen</i>
<p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern das Verhältnis von Menschen- und Frauenrechten in der Französischen Revolution; - erläutern die Situation der Juden in Deutschland im 19. Jahrhundert und erklären die unterschiedlichen Reaktionen auf die Judenemanzipation. 	<p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen die Konsequenzen der nationalsozialistischen Machtübernahme für die Menschenrechtssituation in Deutschland; - analysieren und bewerten die gegenwärtige Situation in Deutschland in Bezug auf die Realisierung einzelner Menschenrechte.

Konkretisierte Methodenkompetenzen (1)	<i>Konkretisierte Handlungskompetenzen (1)</i>
<p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen, Bildquellen und der Analyse historischer Darstellungen an unter Beachtung der Unterschiede und der Klärung von Verstehensproblemen (MK 1, MK 3, MK 4, MK 6); eine Orientierung an den Methoden-Bausteinen „Mittelalterliche Urkunden analysieren“ (S. 119 - 121) und „Sachquellen analysieren“ (S. 125 - 127) wird empfohlen; - wenden grundlegende Schritte zur Interpretation und Analyse von Karten, Bildern, Grafiken an (MK 7). 	<p>Werden von den jeweiligen Jahrgangsfachteams zu Beginn des Schuljahres beschlossen.</p>

(1) = Steht nicht im Lehrplan. Von der Fachkonferenz formuliert.

Konkretisierte Unterrichtsgegenstände
(Absprachen zu Inhalten und Vorschläge zum Unterricht)

Lehrbuch	Sonderseiten
<p>Buchners Geschichte Oberstufe NRW S. 270-296</p>	<p>„Geschichte kontrovers“: Der Reichstagsbrand – eine Inszenierung der Nationalsozialisten? (S. 280 - 281)</p> <p>„Methoden-Baustein“: Internetrecherche (S. 285 - 287)</p> <p>„Geschichte regional“: Menschenrechte und Asyl (S. 288 - 289)</p>

mögliche Materialien / Medien	Lernprodukte / Leistungsüberprüfung
1 // 273 - 274: M1, M2 2 // 277: M1, M2 3 // 279: M 4 // 284: M & 289: M 5 // 291 - 292: M1, M2	

mögliche Materialien / Medien	Lernprodukte / Leistungsüberprüfung
1 // 194: M1, M2 2 // 197: M1, M2 3 // 200 - 201: M1, M2 4 // 204: M1 5 // 206: M1, M2 & 210 - 211: M1, M2, M3	

Absprachen zur Inneren Differenzierung und Individualisierung

--

Vernetzungen zu anderen Fächern

--